

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.03.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Raum, Ort:	Cafeteria/ Bildungs- und Konferenzzentrum, Friedrich-Barnewitz-Straße 5, 18119 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Alexander Prectel	CDU
-------------------	-----

##### reguläre Mitglieder

Horst Döring	DIE LINKE.	
Helge Bothur	DIE LINKE.	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	CDU	
Mathias Stagat	CDU	
Sven Klüsener	SPD	
Elisabeth Möser	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ab 19.05 Uhr, TOP 2
Axel Tolksdorff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Jobst Mehlan	UFR	bis 19.20 Uhr, TOP 6

##### Verwaltung

Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung u. Wirtschaft
Thorsten Hortig	Amt für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Wirtschaft
Matthias Fromm	Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Ulf Riedel	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Franka Teubel	Ortsamt Northwest 1
Birgit Ladewich	Ortsamt Northwest 1
Sabine Engel	Ortsamt Northwest 1

##### Gäste

Ralf Zimlich	WIRO-Geschäftsführer
Stefan Büchner	Wasserschutzpolizei

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019
- 4 Bericht des Ortsamtes
- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Wahl eines 2. Stellvertretenden Vorsitzenden
- 7 Sachstand zum Radweg in der Parkstraße
- 7.1 Lärm durch Speedboote am Strand
- 8 Sachstand zum B-Plan Strand
- 9 Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO mit dem Namen "PIR"
- 10 Beschlussvorlagen
- 11 Berichte der Ausschüsse
- 11.1 Bauausschuss
- 11.2 Wirtschaftsausschuss
- 11.3 Verkehrsausschuss
- 11.4 Umweltausschuss
- 11.5 Strukturausschuss
- 11.6 Seniorenausschuss
- 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Prechtel eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen.  
Der Ortsbeirat ist um 19.05 Uhr mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Prechtel weist auf die Datenschutzverordnung hin und bittet die Anwesenden über eine Information, wenn Sie in der Niederschrift der Ortsbeiratssitzung bildlich und namentlich nicht genannt werden möchten.

Herr Sven Klüsener wurde am 30.01.2019 durch die Bürgerschaft als neues Ortsbeiratsmitglied bestätigt.

Herr Prechtel verpflichtet Herrn Sven Klüsener nach Kommunalverfassung M/V und Ortsbeiratsatzung per Handschlag und weist auf übernommene Pflichten hin.

Herr Klüsener nimmt die Verpflichtung an.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderung der Tagesordnung</b>
--------------	----------------------------------

Der TOP 7 Sachstand Radweg Parkstraße wird in die Aprilsitzung verschoben.  
Unter 7.1 wird der TOP Lärm durch Speedboote am Strand aufgenommen.  
Die Tagesordnung wird einstimmig so angenommen.

<b>TOP 3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.02.2019</b>
--------------	-----------------------------------------------------------------

Die Niederschrift vom 12.02.2019 wird einstimmig genehmigt.

<b>TOP 4</b>	<b>Bericht des Ortsamtes</b>
--------------	------------------------------

Frau Teubel

**1. Mülltonnen am Strand – Vorgang 159**

Auf die Anfrage des Ortsbeirates zur Thematik Mülltonnen am Strand und Entsorgung der Hundekottüten teilt die Tourismuszentrale mit, dass in Analogie der Vorjahre, in Warnemünde von November bis März an jedem Strandaufgang mindestens ein Müllbehälter aufgestellt ist. Die Leerung erfolgt zweimal wöchentlich. Bei den wöchentlichen Leerungen ist festzustellen, dass die Kapazität ausreichend ist. Zudem wird beobachtet, wie sich der Füllstand der Müllbehälter entwickelt, so dass jederzeit bei erhöhten Bedarfen weitere Müllbehälter aufgestellt werden können. Ab April wird die Anzahl der Müllbehälter im Strandbereich auf das bekannte Maß erhöht, um ausreichende Kapazitäten vorzuhalten und sicherzustellen.

**2. Einzäunung der Bäume an der Stromgrabenbrücke – Vorgang 121**

Zu der Nachfrage – Rückbau der Einzäunung der Bäume an der Stromgrabenbrücke – hat das Amt für Verkehrsanlagen mitgeteilt, dass durch Kontrolle am 20.02.19 vor Ort festgestellt wurde, dass durch den Auftragnehmer der Baumschutz komplett zurückgebaut ist.

### 3. **Rodungen im Dünenbereich – Vorgang 164**

Der Umweltausschuss hat in der letzten Sitzung die Rodungen im Dünenabschnitt zwischen Strandläufer und Hotel Undine hinterfragt.

Die Tourismuszentrale teilt mit, dass die Federführung der Maßnahme dem Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege unterliegt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt gemeinsam mit dem Amt und der Tourismuszentrale. Der Rückschnitt der Gehölze auf den Dünen, erfolgt im Rahmen der beauftragten Pflegemaßnahmen als naturschutzfachlicher Ausgleich für die Eingriffe, die mit dem Abschieben der Weißdünen verbunden sind. Das bestätigte Dünenkonzept - Studie zur Strandentwicklung vor Warnemünde von 2012 – regelt das Abschieben der Dünen und die dafür zu erbringende Pflege der Graudünen exakt für jedes Jahr. Dementsprechend variieren die Arbeiten in den einzelnen Dünenabschnitten. Für das Jahr 2019 sind die Pflegemaßnahmen – gemäß Dünenkonzept in den vier Dünenblöcken 3,4,15 und 16 abgeschlossen.

### 4. **Toilettenanlage am Strandaufgang 10 – Vorgang 165**

Auf die Nachfrage zu der neuen Toilette am Strandaufgang 10 und derzeit nicht genutzten Räumlichkeiten, teilt die Tourismuszentrale mit, dass diese Toilette durch sie geplant und errichtet wurde. Mit der durch die Bürgerschaft beschlossenen Tourismuskonzeption geht die Erweiterung des Angebotes für mobilitätseingeschränkte Menschen einher. Die Toilettenanlage beinhaltet daher Räumlichkeiten für den Verleih von Mobilitätshilfen für Familien und mobilitätseingeschränkte Menschen. Es ist geplant, dass der Verleih in 2019 eröffnet wird. Hierzu befindet sich der Pächter derzeit in den vorbereitenden Maßnahmen.

### 5. **Informationen zur geplanten WC Anlage Strandaufgang 16**

Das Amt für Umweltschutz informiert, dass zu der vom Amt geplanten WC Anlage Strandaufgang 16, eine erste Bauberatung stattgefunden hat und hier Terminierungen erfolgt sind. Der Abbruch der vorhandenen Anlage startet in der nächsten Woche, mit der Baustelleneinrichtung. Die Gründungsarbeiten für die neue Anlage folgen dem Abbruch und werden zum 05.04.2019 abgeschlossen sein. Anschließend wird die Baustelle wieder beräumt und es bleibt die eingezäunte Bodenplatte der neuen Anlage zurück.

Die Anlieferung und die Endmontage der neuen Anlage werden voraussichtlich am 04.06.2019 erfolgen. Dies wird einen Tag in Anspruch nehmen. Für diesen Tag wird eine Sperrung der anliegenden Straße notwendig sein. Somit sollte die Eröffnung zu Pfingsten möglich sein.

Herr Prechtel fragt nach Beantwortung weiterer Auszüge

- Sprechstunde Außenstelle Warnemünde
- Straßenausbaubeiträge Fr.-Franz-Str./Mühlenstraße
- Parkkarten für Gewerbetreibende

Frau Teubel teilt mit, dass diese Anfragen noch in Prüfung sind.

<b>TOP 5      Bericht des Ortsbeirates</b>
--------------------------------------------

Termine, an denen Herr Prechtel teilgenommen hat:

06.03.2019 Teilnahme an der Bürgerschaftssitzung  
Konzeptvorlage für Strandvogt durch OB bis April 2019 wird erarbeitet

07.03.2019 Kommandoübergabe Korvettengeschwader Marine Hohe Düne

07.03.2019 Informationsveranstaltung zum Leitfaden Bürgerbeteiligung  
Endfassung wurde beschlossen

11.03.2019 Bauanträge im Bauamt eingesehen

- Eingabe zum Zustand der Gartenstraße wurde beantwortet

- eine Informationsveranstaltung zur Bebauung der Mittelmole findet am 14.03.2019 um 19.00 Uhr im TZW Warnemünde statt
- Verliest eine Antwort zur Benutzung der Mittelmole bei Hochwasser vom Wasser- und Schifffahrtsamt Stralsund. Herr Prechtel bittet das Ortsamt, das WSA nochmals anzuschreiben mit der Bitte, bei gefährlicher Wetterlage, ähnlich wie am 02.01.2019, eine Sperrung der Mole vorzunehmen.
- Verliest eine Antwort des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege zur Pflege der Baumscheiben in Warnemünde. Die Baumscheibenpflege bei den Jungbäumen Am Markt in Warnemünde wird durch unsere Baumpaten gewährleistet. Die Baumpatenschaft wird auch 2019 fortgeführt. An den Altbäumen Am Markt, in der Dänischen Straße und dem Leuchtturmvorplatz erfolgt über Vergabe das Schneiden der Stamm- und Stockausschläge.
- Der Ascher vor der Sporthalle Parkstraße wurde durch den KOE umgesetzt.
- Verliest die Baustellenliste.
- Gibt den Hinweis, dass aus Insolvenzmasse ein Kutter am Alten Strom bei Interesse erworben werden kann.

#### **TOP 6 Wahl eines 2. Stellvertretenden Vorsitzenden**

Herr Prechtel bittet um die Wahl des 2. Stellvertreter des Vorsitzenden, da Herr Buhse im Dezember 2018 ausgeschieden ist. Es sollten folgende Anforderungen u.a. erfüllt sein:

- Erfahrung in der Ortsbeiratstätigkeit
- Kontinuität

Der Vorsitzende schlägt Herrn Dr. Jobst Mehlan als 2. stellvertretenden Vorsitzenden vor. Er fragt die Mitglieder des Ortsbeirates nach weiteren Vorschlägen gem. § 24 GO der Bürgerschaft und § 32 KV M/V. Er bittet um Entscheidung, ob geheime Wahl stattfinden soll. Dies wird verneint. Offene Abstimmung gewünscht und erfolgt.

Ergebnis der Wahl: Herr Dr. Jobst Mehlan wurde einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Um 19.20 Uhr verlässt Herr Jobst Mehlan die Ortsbeiratssitzung.

#### **TOP 7 Sachstand zum Radweg in der Parkstraße**

Der TOP wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung verlegt.

#### **TOP 7.1 Lärm durch Speedboote am Strand**

Herr Stefan Büchner – WSPI stellt sich und seine Aufgaben vor.

Das Thema Lärm durch Speedboote ist relativ selten bekannt geworden, da keine Anzeigen vorliegen. Die Notwendigkeit zum Handeln wird aber erkannt.

In Schleswig/Holstein Neustädter Bucht wurde durch einen Arbeitskreis eine dort gültige Verordnung für Speedboote erarbeitet und in Kraft gesetzt. Diese wurde dem Vorsitzenden zur Kenntnis übergeben.

Herr Büchner bittet bei Verstößen durch Speedboote sich umgehend an die Polizei zu wen-

den, damit eine Kontrolle und Ahndung möglich wird.

Herr Prechtel wünscht auch für Warnemünde ein Instrument zu finden und in den politischen Raum zu bringen, dass hier klare Regelungen zu Lärm, Geschwindigkeit im strandnahen Bereich schafft.

Anfrage Bürger:

- Wie schnell und wo dürfen Speedboote fahren?

Antwort: 500 m vom Ufer entfernt - unbegrenzt, davor bis zum Ufer max. 8 km/h, eine Mittagsruhe ist nicht vorgeschrieben

- Die 500 m-Grenze lässt sich mit GPS genau durch Bootsführer bestimmen, PS-Stärke ist nicht das Problem, sondern der Lärm bei bestimmten Windrichtungen, er fragt, ob es Möglichkeiten für Lärmpegelmessungen gibt?

Antwort: es fehlt generell eine Verordnung für Speedboote, geeignete Messgeräte sind nicht vorhanden

Herr Büchner teilt mit, dass auf der Grundlage des Bundeswasserstraßengesetz keine Ahndung bei Verstößen vorgenommen werden können.

- Herr Prechtel fordert von der Politik, dass dieses Thema angefasst wird, es müssen gesetzliche Regelungen geschaffen werden, der OBR nimmt sich der Sache an.

<b>TOP 8      Sachstand zum B-Plan Strand</b>
-----------------------------------------------

Herr Müller stellt die Entwicklung des B-Planes Strand vor.

- 2014 Einstellung des Verfahrens durch Bürgerschaft
- 2016 Wiederaufnahme des Verfahrens
- 01/2018 Bürgerschaft beschließt Herausnahme von Teepott und Dünenparkhaus aus dem Verfahren
- Mehrere Ämterrunden in 2018, mit Umwelt- und Naturschutzbehörden ist man noch im Gespräch
- Inhaltliches Konzept soll erarbeitet werden und OBR und deren Ausschüsse werden beteiligt
- Angedacht sind Strandversorgung für dauerhafte Nutzung an 4 bis 5 Standorten
- Für die saisonale Gastronomie am Strand sind vorgesehen Bereiche für Spiel und Sport, Strandkorbverleih und Strandversorgung
- Die Größe der Standorte muss noch festgelegt werden
- Voraussichtlich zur Saison 2020 sollte der B- Plan Strand umgesetzt werden

Die Richtung, wo es hingehen soll, ist vorgegeben, sagt Herr Prechtel.

Die Kosten für den Auf- und Abbau der saisonalen Strandversorger müssen reduziert werden. Denkbare Lösungsansatz wären Plattformen mit ganzjährigen abschaltbaren Anschlüssen zur Wiedernutzung.

Die Antwort von Herrn Müller: Das StALUMM sieht die Plattformen als feste Installation im Hochwasserschutzgebiet kritisch. Das Stadtplanungsamt wird diese Thematik in die Diskussion einbringen.

Herr Bothur fragt nach, ob bei der Planung für den B- Plan Strand eine Seebrücke vorgesehen ist.

Antwort Herr Müller: Die Bürgerschaft hat dies 2012 abgelehnt.

Herr Bothur stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung:

„OBR möge beschließen, dass der OB die Bürgerschaft beauftragt, im Zuge des B- Plans Strand alle Optionen für die Einordnung einer Seebrücke zu prüfen.“

Herr Prechtel: Die Mitglieder des OBR möchten sich bis zur nächsten Sitzung damit auseinandersetzen. Dies wird ein TOP auf der nächsten OBR-Sitzung. In der Zwischenzeit können Ausschüsse und Mitglieder des OBR Vorschläge erarbeiten.

Herr Bothur zieht den GO-Antrag als solches zurück.

#### **TOP 9 Gründung einer Tochtergesellschaft der WIRO mit dem Namen "PIR"**

Herr Zimlich-WIRO

WIRO, der größte Vermieter Mecklenburg-Vorpommerns will in die Pflege-Branche einsteigen. Die städtische Wohnungsgesellschaft aus Rostock plant – vorerst nur für die eigenen Mieter – einen eigenen, ambulanten Pflegedienst aufzubauen.

„Wir wollen, dass auch unsere älteren Mieter so lange wie möglich in ihrem vertrauten Zuhause bleiben können“. Der Anteil der Einwohner ab 70 Jahren liegt in Rostock bei 18,2 Prozent – mit steigender Tendenz zu 21,6% im Jahr 2030. Wann und mit wie vielen Mitarbeitern der WIRO-Pflegedienst an den Start gehen soll sei noch nicht beschlossen.

Aktuell befinden sich die Unterlagen zur Prüfung beim Innenministerium in Schwerin. Der Bedarf an Pflegeleistungen nimmt weiter zu, jetzige Pflegeunternehmen reichen zukünftig nicht mehr aus. Später könnten auch Pflegezentren eingerichtet werden für max. 120 zu Pflegenden. Für diesen Pflegedienst sollen 15 Mitarbeiter und ein Pflegedienstleiter eingestellt werden, die nach Tarif bezahlt werden.

Eine Umwandlung von Wohnungen in Pflegewohnungen ist nicht angedacht. Diese Einrichtung ist offen für alle und nicht nur für WIRO-Mieter.

Frage eines Bürgers: Wie werden Fachkräfte rekrutiert? Werden Sie den anderen Pflegediensten weggenommen?

Antwort: Ja/Tariflohn. Ausländische Fachkräfte könnten als Pflegehilfskräfte auch eingestellt werden.

Voraussichtlicher Start PIR soll im Herbst 2019 sein.

#### **TOP 10 Beschlussvorlagen**

keine

#### **TOP 11 Berichte der Ausschüsse**

##### **TOP 11.1 Bauausschuss**

Herr Pawelke

Der Ausschuss hat am 07.03.2019 getagt.

**Akten-Zeichen: 02476-18****Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 2 WE und 2 Stellplätzen,  
Erweiterung Gebäude Am Strom 49, Bauort: Alexandrinenstr. 122a**

Zur Beurteilung des BV erfolgte ein Ortstermin mit dem Bauherrn Herrn Büchner und dem Architekten Herrn Frank P. Vogel.

Das Grundstück des vorliegenden o. g. Bauantrages liegt im denkmal-geschützten Straßenraum „Alexandrinenstraße“ von Warnemünde.

Das Grundstück Alexandrinenstr. 122a grenzt im hinteren Bereich an das Grundstück „Am Strom 49 – Brantweinkontor“ und ist zur Zeit mit einer verfallenen, unbewohnten Altbebauung, ähnlich einer Kemplade, bebaut.

Das Grundstück Alexandrinenstr. 122a ist zur Zeit nicht in der vorherrschenden Gebäudeflucht bebaut, sondern beginnt erst nach ca. 1/3 der Grundstückfläche, ähnlich wie auch das direkte südliche denkmalgeschützte Nachbargebäude auf dem Grundstück Alexandrinenstr. 123.

Die Altbebauung soll aufgrund des schlechten baulichen Zustandes abgerissen werden.

Der Neubau soll als Wohnhaus mit 2 WE über 2 Geschosse sowie ausgebautem Dachgeschoß und Teilunterkellerung errichtet werden.

Straßenseitig erhält das Wohnhaus einen halbseitigen Vorbau (Veranda) mit anschließender, ebenerdiger Terrasse, weiterhin eine Terrasse im 1. OG auf dem Vorbau/Veranda sowie einen Balkon vom Dachgeschoß aus.

Das Wohnhaus Alexandrinenstr. 122a soll über einen zweigeschossigen Verbindungsbau mit dem Gebäude Am Strom 49 verbunden werden und in Dachgeschoßebene des Hauptgebäudes eine Terrasse erhalten.

Um die Verträglichkeit der neuen Bebauung abzusichern, sollte bei der Gestaltung auf historisch gewachsene Elemente Bezug genommen werden.

Die Wohnungen werden Dauermietwohnungen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Ortsbeirat, dem gestellten Antrag zuzustimmen.

Herr Prechtel bittet um Abstimmung zum Bauantrag:

Abstimmung:                      Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7	
Dagegen:	0	Angenommen: X
Enthaltung:	1	Abgelehnt:

**TOP 11.2 Wirtschaftsausschuss**

Herr Drenkhahn

Der Ausschuss hat am 05.03.2019 getagt.

Grünanlagen/Parks

Die Wege im Kurpark weisen derzeit einen sehr unebenen „ausgetretenen“ Zustand auf. Aus Sicht des Ausschusses müssen notwendige Maßnahmen ergriffen werden, um die Wege in-



stand zu setzen. Wir empfehlen dem Seniorenausschuss zu prüfen, ob hier noch die nötige Sicherheit für mobilitätseingeschränkte Besucher gegeben ist. Ebenso weisen die Wege hinter dem a-ja Resort zum Stephan-Jantzen-Park und im Arankapark einen maroden Zustand auf.

Des Weiteren sind die Bänke im Kurpark derart verdreckt und beschmiert, dass diese als Sitzgelegenheit nicht mehr genutzt werden können. Zudem ist die Beleuchtung des Hauptweges im Kurpark aufgrund der demontierten Lampen unzureichend. Auch diese Mängel sollten umgehend durch das zuständige Fachamt abgestellt werden.

Weiterhin bittet der Ausschuss zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, das Problem der fehlenden Toilette am Spielplatz Arankapark zu lösen (evtl. mobile Toilette/Dixi?) Die Hecke zur Parkstraße sollte heruntergeschnitten werden, um die Einsicht zu verbessern.

Herr Struck macht darauf aufmerksam, dass die Gestaltung der Baumscheiben, insbesondere bei den Neupflanzungen in der Straße Am Leuchtturm zu großflächig erfolgt ist und dass es andere Möglichkeiten der Gestaltung gibt, mit denen verhindert werden kann, dass hier vermehrt Hundekot und Zigarettenkippen „abgelegt“ werden.

Das Ortsamt wird gebeten, diese Punkte an die Verwaltung weiterzuleiten.

Weitere Punkte der Ausschusssitzung waren:

- Alter Strom
- Gestaltungssatzung
- Parken/Verkehr

### **TOP 11.3 Verkehrsausschuss**

Herr Geier:

Der Ausschuss hat am 26.02.2019 zu folgenden Themen getagt:

#### Anfrage Ausschuss WTK vom 05.02.2019 zum Kleinen Sommerweg

Der Ausschuss WTK und einige Bürger beklagen, dass der Kleine Sommerweg regelmäßig zugeparkt wird. Der Verkehrsausschuss beäugt die Situation vor Ort ebenfalls schon seit geraumer Zeit und teilt die Sorgen und Bedenken der Bürger insbesondere im Sommer. Festzustellen ist, dass der Kleine Sommerweg:

1. als Geh- und Radweg ohnehin mit Parkverbot belegt ist,
2. der KOD der Hansestadt hier sehr viel öfter kontrollieren sollte,
3. zusätzlich auch Parkverbotsschilder angebracht werden könnten und
4. sogar bauliche Maßnahmen (Verkehrsraumeinschränkungen) das Parken hier unmöglich machen. „Eigentlich“ sollte die Ausschilderung als Geh- und Radweg ausreichend sein (weil u.E. eindeutig geregelt), aber leider ist dem nicht so wie die Vielzahl von verkehrswidrigem Verhalten bzw. schlechtem Benehmen einiger ortskundiger Verkehrsteilnehmer und die Missachtung von eindeutigen Verkehrszeichen und Regeln (§1 StVO) sowie die Nichtahndung durch fehlende Kontrollen des KOD uns immer wieder zeigen.

#### Bürgeranfrage zum Anbringen eines Verkehrsspiegels für die Ausfahrt Containerschule in der Parkstraße – Vorgang 120

Das Amt für Verkehrsanlagen hatte in seiner Stellungnahme mitgeteilt, dass die Aufstellung eines Verkehrsspiegels eine Lösung sein könnte, allerdings bietet ein Spiegel nur begrenzte

Sicherheit, zuständig für eine „umgehende Umsetzung ist jedoch die verwaltende Organisationseinheit bzw. der Verursacher“. Der Verkehrsausschuss empfiehlt über das Ortsamt an das Schulamt oder die KOE den Antrag zur Anbringung eines Spiegels heranzutragen, falls das noch nicht im Rahmen dieses Vorganges/ OBR vom 13.11.2018 erfolgt ist.

Herr Prechtel bittet das Ortsamt um Weiterleitung. Das Fachamt möchte eine verbindliche Prüfung vornehmen und bei bestehendem Handlungsbedarf, tätig werden.

#### **TOP 11.4    Umweltausschuss**

Herr Ehlers

Der Ausschuss hat nicht getagt.

Das Ortsamt wird gebeten, nachzufragen, ob die Baumfällliste 2018 online als PDF- Datei einsehbar ist.

#### **TOP 11.5    Strukturausschuss**

Dr. Fischer

Der Ausschuss hat nicht getagt.

#### **TOP 11.6    Seniorenausschuss**

Herr Döring

Der Ausschuss hat am 06.03.2019 zu folgenden Themen getagt:

- Auswertung Aktivitäten, Monatsrückblick 02/19
- Ergänzungen zum Arbeitsplan II. Quartal 2019 (Bildungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Ecolea-Schule)
- Auswertung des Sprechtages
- 4. Seniorentag, Vorbereitungsstand

Herr Prechtel übergibt einen Hinweis einer Bürgerin über Wünsche zu weiteren Aktivitätsangeboten im Kurpark.

Der Seniorenausschuss möchte prüfen, ob diese Wünsche unterstützt werden sollen.

#### **TOP 12      Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder**

Herr Stagat bittet den Verkehrsausschuss um Prüfung der besseren Ausleuchtung der Fußgängerüberwege an verschiedenen Stellen in Warnemünde.

Für den Erhalt des maritimen Erbes in Warnemünde sollte die Stadtverwaltung geeignete Maßnahmen suchen (evtl. Verein gründen).

### **TOP 13      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Anfrage einer Bürgerin zur Treppe am Greinitzort zum Strand, die wetterbedingt im Januar zerstört wurde.

Antwort Herr Fromm:

- Angebote wurden eingeholt, Treppe im April 2019 wieder zugänglich.

Dr. Fischer vom Strukturausschuss schlägt eine Versetzung der Treppenanlage vor, da der Standort immer wieder zu wetterbedingten Abbrüchen an der Steilküste und Treppenzerstörung führen wird.

Herr Schuman gab den Hinweis zur schlechten Gehwegsituation nach Regen im Kurpark und Arankapark. Mobilitätseingeschränkte Bürger können hier aufgrund der Unebenheiten diese schlecht nutzen. Keine Qualität für ein Seebad.

Hinweis eines Bürgers zu Schäden an der Hochwasserschutzwand durch schweres Gerät nach Beräumen von Sand auf der Promenade.

Nachfrage eines Bürgers, wann die abgeschobenen Dünen wieder mit Strandhafer bepflanzt werden.

Herr Prechtel bittet das OA, diese Anfrage an das zuständige Fachamt weiterzuleiten.

### **TOP 14      Verschiedenes**

Für den Besuch in Bremen-Vegesack vom 03.-05.2019 verliert Herr Prechtel die Teilnehmerliste und bestätigt die Hotelreservierungen.

Geplante TO April 2019

- Sachstand Radweg Parkstraße
- Saisonvorbereitung 2019
- Sachstand Parkraumkonzept
- Sachstand Strukturkonzept
- Budget Ortsbeirat

### **TOP 15      Schließen der Sitzung**

Herr Prechtel schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

---

gez. Alexander Prechtel Vorsitzender

---

gez. Sabine Engel